



25.09.2013 – 10:18 Uhr

ikr: Verkehrsinfrastrukturbericht 2014 verabschiedet

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 24. September 2013 den Bericht und Antrag betreffend den Bau und die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur in Liechtenstein für das Jahr 2014 zu Händen des Landtags verabschiedet. Der Verkehrsinfrastrukturbericht gibt eine Übersicht über die staatlichen Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre. Dabei berücksichtigt er die finanzielle und budgetäre Entwicklung des Landes. Grundlage des Berichts ist das Gesamtverkehrskonzept "Mobiles Liechtenstein 2015", welches von der Regierung im Jahr 2008 genehmigt wurde.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2014 ist die Fertigstellung der Infrastruktur in der Gemeinde Schaan. Der Neubau des Industriezubringers Schaan wird Ende 2013 abgeschlossen, parallel dazu wurden in Schaan flankierende Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit getroffen. Durch die im Jahr 2014 anstehende Strassenbauetappe bis hin zum Grosskreisel können die Bauarbeiten der Bendererstrasse im Gemeindegebiet Schaan abgeschlossen werden. Über ein weiteres Grossprojekt, die S-Bahn FL-A-CH, wird im Jahr 2014 zu entscheiden sein.

In den kommenden Jahren sind strategische Verkehrsprojekte geplant, welche den öffentlichen Verkehr, den motorisierten Individualverkehr sowie den Langsamverkehr (Fuss- und Fahrradverkehr) betreffen. Vorgesehen sind unter anderem Massnahmen zur Bevorzugung der Linienbusse, zur Verbesserung der Verkehrssituation an den Rheinübergängen aber auch die Implementierung eines Gesamttradwegnetzes im Fürstentum Liechtenstein.

Eine wichtige staatliche Aufgabe bleibt weiterhin die Instandsetzung und Werterhaltung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur. Um dies gewährleisten zu können, hat das Amt für Bau und Infrastruktur in den letzten Jahren erfolgreich ein Strassenmanagementsystem etabliert. Dieses erlaubt es, den Fahrbahnzustand nach normierten Indizes zu beurteilen und dementsprechend gezielte Massnahmen zu ergreifen.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Jeannine Preite-Niedhart
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100744387> abgerufen werden.